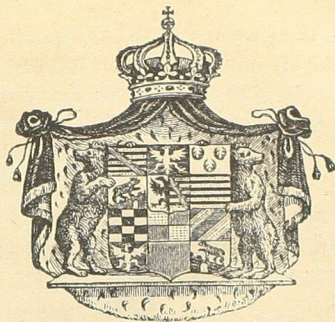


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. A. G. Becker,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Jährlich 1½ Thlr.
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszelle
für Inländer 6 Pf.,
für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 47.

Dessau, Freitag, den 24. März

1865.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Es wird Behufs Nachachtung hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Kaiserl. Königl. Oesterreichische Staats-Ministerium sich, zur Begegnung mannigfacher, bei Sammlungen milder Beiträge in den Kaiserl. Königl. Staaten, insbesondere für ausländische Zwecke, sich ergebender Unzuträglichkeiten und zur möglichsten Beschränkung in der Ertheilung solcher Sammlungsbewilligungen, veranlaßt gesehen hat, zu bestimmen:

„daß zur **Vornahme von Sammlungen** im Bereiche der Oesterreichischen Monarchie die Bewilligung der Kaiserlich Königl. Behörden nothwendig und, um dieselbe zu erlangen, im Wege der Vermittelung durch die betreffenden Kaiserl. Gesandtschaften unter Namhaftmachung der mit der factischen Vornahme der Sammlungen zu betrauenden Persönlichkeiten einzuschreiten ist, so wie, daß Sammlungsbewilligungen an Individuen oder Körperschaften, welche mit Umgehung dieses Weges sich persönlich an das Kaiserl. Staats-Ministerium wenden würden, in Zukunft keinesfalls werden ertheilt werden.“

Dessau, 16. März 1865.

Herzoglich Anhaltisches Staats-Ministerium.
Dr. Sintenis.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Auf den Antrag der Erben des zu Badeborn verstorbenen Einwohners **Erdmann Günther** sollen nachverzeichnete, von demselben nachgelassene **Grundstücke** meistbietend verkauft werden.

Best- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf **den 7. April** e.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags in der Gemeindegemeinde zu Badeborn vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Heinemann**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlages an den bestfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an die zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben verneinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichts-Hand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 12. Januar 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Hermann.

Verzeichniß der Grundstücke:

- a) 2 Morgen Acker im Queelendorf sub Litt. T. 1254. Baderborner Flurbuches;



- b) 2 Morgen Acker daselbst sub Litt. T. 1253. desselben Flurbuches, ad a. und b. zu 720 Thlr. Cour. gerichtlich taxirt;
- c) 2 Morgen Acker zwischen dem Langen und Steinberge sub Litt. B. c. Nr. 196 g. desselben Flurbuches, zu 370 Thlr. Cour. gerichtlich taxirt; ad a.—c. acquirirt durch Document vom 3. März 1831;
- d) 2 Morgen Acker in der Mahne sub Litt. Q. Nr. 786. desselben Flurbuches, zu 390 Thlr. Cour. gerichtlich taxirt;
- e) 1 Morgen Acker in der vierten Wuhne in Niederscher Flur sub Litt. V. 1995 b., wofür das Planstück Nr. 1301. im Queerfelde von 141 D.-R. Ballenstedter Flur ausgewiesen ist, zu 160 Thlr. Cour. gerichtlich taxirt; ad d. und e. acquirirt durch Document vom 2. Juni 1838.

Abgaben:

- a) Von 6 Morgen sub a., b. und c. 4 Sgr. 10 Pf. Steuer und die Quarte, 7½ Pf. Niederhoserbenzins, (2 Morg. T. Nr. 1254. geben Hohnischen, ehemals Dittfurtischen Zehnt), 4 Sgr. 10 Pf. Steuer und die Quarte, 1 Thlr. 10 Sgr. Cammererbenzins, (2 Morgen 196 a. geben Asmüsstedter Zehnt);
- b) von 2 Morgen 786. 4 Sgr. 10 Pf. Steuer und die Quarten, davon 2 Sgr. 6 Pf. Cammererbenzins.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber sollen die zum Nachlasse des Einwohners **Rudolph Sturm** in Dsmarsleben gehörigen Grundstücke, namentlich das zu Dsmarsleben zwischen Trichelt und Hohmuth belegene **Wohnhaus** mit Garten, Grasefeld, 28 D.-R. Acker, Planstück Nr. A. 26. im Pfingstanger, 60 D.-R. Acker, Planstück Nr. B. 2. in der Petersbreite, und 1 Morg. 17 D.-R. Kirchen-Ertpachtacker, Planstück Nr. F. 18b. im Sixthalfelde, auf welchen an Staatsabgaben lasten 3 Thlr. 6 Sgr. 11 Pf. Domainrente, 26 Sgr. Landsteuer und 4 Quarten und 3 Sgr. 3 Pf. Extraquarte, abgeschätzt zu 450 Thlr. Courant, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Mittwoch, den 26. April 1865,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Breyhmann**, in der Gemeindefchenke zu Dsmarsleben zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben

und sich des Zuschlags an den bestfährigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an die zu verkaufenden Grundstücke, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 2. Februar 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Petri.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber sollen auf Antrag der Beteiligten die von dem zu Frenz verstorbenen Gutsbesitzer **Christian Gottfried Wilhelm Reinke** nachgelassenen, in und bei Frenz belegenen Grundstücke, als:

- 1) das **Anspannergut** mit Wohnhaus nebst allem Zubehör, namentlich mit den dazu gehörigen 80 Morgen 70 D.-R. **Gutsacker** in drei Plänen, welches Alles unter Berücksichtigung der Abgaben zu 22,500 Thlr. in Summa taxirt worden ist;
- 2) 11 Morgen 132½ D.-R. **Wandelacker** in 3 Plänen, abgeschätzt zu 2,930 Thlr.,
- 3) die auf diesen unter 1. und 2. gedachten Gesamtsflächen stehende **Ernte** an Halm-, Hack- und Futterfrüchten, mit 2180 Thlr. taxirt,

meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Freitag, den 2. Juni 1865,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Bierthaler**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den bestfährigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an die zu verkaufenden Grundstücke, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens

4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Köthen, 1. März 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Neuboff.

Borke-Verkauf.

Zum meistbietenden Verkaufe von circa 68 Klafter **Eichen-Keidelborke** im Forstbeganne Sufiqke, aus 30jährigem Kernwuchs, und

4—6 Klfr. **Spiegelborke**, aus 25—30jährigen Eichen-Durchforstungsbölkern erfolgend, steht auf **Montag, den 3. April c., Vorm. 11 Uhr** in meiner Dienstwohnung mit dem Bemerkten Termin an, daß das Angebot der noch am Stamme befindlichen Borke per Klfr. geschieht, das Schälen Sache des Käufers ist und die Herren Förster **Müller** in Sufiqke und **Angern** in Lödderitz die zu schälenden Bölker zuvor nachweisen werden.

Lödderitz bei Aken a./G., 20. März 1865.
Der Königl. Oberförster v. **Erdmann.**

Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.

Sonntag, den 26. März, Vorm.: Hr. Archid. Popitz.
Nachm.: Hr. Collabor. Heine.

Donnerstag, den 30. März, Abends Punkt 7 Uhr: Liturgische **Passions-Andacht** unter besonderer Mitwirkung des Herzogl. Sängerkorps. Die Gesangtexte werden an den Kirchthüren ausgegeben und die Becken sind aufgestellt.

St. Georgenkirche.

Sonnabend, den 25. März, Nachm. 2 Uhr Beichte.
Sonntag, den 26. März, Vorm.: Hr. Pf. Buchrucker.
Nachm.: Hr. Pf. Schubring.
Dienstag, den 28. März, Ab. 7 Uhr: Hr. Pf. Schubring.

St. Johannis-Kirche.

Sonnabend, den 25. März, Nachm. 2 Uhr Beichte: Hr. Diac. Meßel.
Sonntag, den 26. März, Vorm.: Hr. Past. West.
Nachm.: Hr. Diac. Meßel.

Mittwoch, den 29. März, Ab. 7 Uhr: Hr. Past. West.
Donnerstag, den 30. März, Nachm. 2 Uhr Prüfung der Confirmanden: Hr. Diac. Meßel.
(Vom 26. März bis 8. April Amtswochen des Pastors.)

Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.

Freitag, den 24. März, Nachm. 4 Uhr vierte Fastenandacht.

Sonnabend, den 25. März (Maria Verkündigung), Vorm. 9 Uhr Hochamt und Predigt; Nachm. 3 Uhr Beichte.

Sonntag, den 26. März, Vorm. 9 Uhr Amt u. Predigt; Nachm. 3 Uhr Christenlehre und Betstunde.

Sonntag, den 26. März,

Kirchenmusik in der Schloß- und Stadtkirche.

Psalm von Ed. Zbiele.

Geborene, Getraete und Gestorbene.

Geborene:

— Söhne, 7 Töchter.

Getrauet:

19. März. Der Schneidermeister G. Storz mit Alwine Ransch.

Gestorbene:

19. März. Des Strumpfwirkermeisters F. Lappe Ehefrau, Louise, 62 J. 6 M.
Der Handarbeiter Chr. Huth, 62 J. 11 M. 8 T.

20. " Des verstorbenen Zimmergesellen F. Stehowsky Wittwe, Christiane, 68 J. 2 M.

21. " Die unverehelichte Stiftpensionairin Marie Mansfeld, 77 J. 4 M. 3 T.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Ein in bester Lage der Stadt gelegenes **Haus** mit 4 heizbaren Stuben, Kammern, Küchen und Kellerraum etc. soll veränderungs halber verkauft werden. Reelle Selbstkäufer erfahren das Nähere in der **Expedition d. Bl.**

Im Auftrage der Frau Fleischermeister **Agnes Bernhard**, geb. Eppisch, früher verheirathet gewesenem Wolter, in Acherleben werde ich die derselben gehörige, in Hecklingen auf dem Klinte belegene **Schmiede** mit gut erhaltenen Gebäuden, zwei Stuben, einer Kammer,

reinlicher Werkstelle, großem Keller, Stallung, Hofraum und einem 54 Q.-Ruthen großen Garten, in welcher seit 70 Jahren die Schmiedeprofession schwunghaft betrieben worden ist, nebst dem Schmiedewerkzeug in dem

am **Mittwoch, den 19. April c.,**
Mittags 12 Uhr

im Gasthose des Herrn **Lüde** zu Hecklingen anstehenden Termine unter den vor demselben bekannt zu machenden und vorher von mir zu ersahrenden Bedingungen auf das Meistgebot verkaufen. — **Bernburg, 14. März 1865.**

Der Rechtsanwalt **Dr. Bolze.**

Ein flottcs Material-Geschäft

mit schönen massiven Wirthschaftsgebäuden in einem Marktflecken (Schifferort) ist wegen Umzuges für 2500 Tblr. bei 1000—1200 Tblr. Anzahlung zu verkaufen. Franco Adressen unter **K. W. 100.** nimmt die **Expedition d. Bl.** entgegen.

Vermiethungen

Zwei freundliche Wohnungen sind in der **St. Johannisstraße** von jetzt ab zu vermieten und zum **1. Juli** zu beziehen. Zu erfragen **Franzstraße Nr. 31. parterre.**

Eine Unterstube mit Zubehör ist zum **1. Juli** zu vermieten **Wall Nr. 16.**

Eine Parterre-Wohnung, Stube, Kammer und Küche, ist an stille Miether zu vermieten **Fürstenstraße Nr. 19.**

Franzstraße Nr. 40. ist die vom Herrn **Regierungs-Rath Ackermann** bewohnte Wohnung von jetzt ab zu vermieten und zum **1. October** oder auch schon im **August** zu beziehen.

Eine große und kleine Wohnung ist zu vermieten **Mauer Nr. 10.**

Eine Wohnung ist zum **1. April** oder **1. Juli** zu vermieten. Näheres ist zu erfahren in der **Expedition d. Bl.**

Verkaufs-Anzeigen.

Bergmann's Zahnseife und Zahnpasta, weltberühmt und allgemein beliebt, ist in stets frischster Qualität vorrätzig zu **3** und **4 Sgr.** bei **Carl Ruch jun.**

**Dr. Franz Sauter's
Moos-Pasten!**

Fest concentrirtes isländisches Moos

mit angenehmem Geschmacke,

gegen **Husten, Heiserkeit, Lungenentzündung, Hals- und Brustleiden,** in Schächtelchen à **7 Sgr.,** empfiehlt die alleinige Niederlage für **Dessau** bei **J. Schindewolf.**

NB. Ist nicht zu verwechseln mit magenverderbenden Bonbons u. dergl.

Ein gut gehaltener **Rock** für einen **Confirmanden** ist billig zu verkaufen im **Hoffmann'schen Hause** in der **Leipziger Straße, 1 Treppe hoch.**

Neue russische **Bastmatten** empfiehlt

J. W. Senn.

Dorsch, ganz frisch, erwarte ich heute **Nachmittags.**

C. R. Voigt.

Aleesaamen, f. weißen, von letzter Ernte hat noch billig in größeren und kleineren Posten abzulassen

C. R. Voigt.

Frische, frostofffreie Austern,

frischen französischen **Blumentohl,** frisch geräucherter **Lachs, Fettbücklinge, russische Sardines, schönste Sardellen, Morcheln** und frische, frostofffreie **Citronen und Apfelsinen** sind eingetroffen und offerirt diese Artikel billigt

J. C. Vogelmann.

Nicht leicht hat ein Präparat der **Toilette-Chemie** so gegründeten und schnellen Beifall gefunden, als die von mir sorgfältigst bereitete

Malzertract-Balsam-Seife.

Mit den feinsten Aromen und ausdauernd parfümirt, vereinigt sie die milden Wirkungen einer feinen **Toilette-Seife** mit den **kräftigend erfrischenden eines Malzbades,** und geben mir täglich Auerkennnisse über die überraschend schönen Eigenschaften dieser Seife zu. Sie beseitigt sofort **spröde und aufgesprungene Haut, macht auch die härteste sammetweich, erhält sie jugendlich frisch und elastisch, beseitigt Pusteln u. dgl.** und kann ich ihren Gebrauch namentlich bei **jetziger Witterung** nur angelegentlichst empfehlen. Die **Malzertract-Balsam-Seife** kostet **pro Stück 5 Sgr.** Wiederverkäufern billiger.

Langbein,

Apotheker I. Klasse u. Toilette-Chemiker, früher Chemiker bei den Herren Treu u. Ruglisch, Mohrenstraße Nr. 17. in Berlin.

Vorrätzig bei

J. Schindewolf in Dessau,
W. Winnich in Rosslau und
Ab. Hoffelt in Coswig.

Täglich sind frische trockene Hefen zu haben **Hospitalstraße Nr. 19.**

Franzstraße Nr. 40. sind **20 Schock Baumpfähle** zu verkaufen.

Frischer Kalk

ist **Sonnabend, den 25. März,** früh auf meiner Ziegelei zu haben.

Louis Bergholz.

100 Centner gutes Heu liegen zum Verkauf bei **J. Küßing** in Jessnitz.

Malzbombons von feinstem Zucker, $\frac{1}{4}$ Pfd.
2 Sgr., empfiehlt **C. Voigt** in Coswig.

Sieben Pfund **Halb-Weißbrot** für 5 Sgr.
bei **C. Voigt** in Coswig.

Ein kleiner, leichter **einspänniger Leiterwagen**, ein kleiner **Kochofen** und ein **Blechofen**, so wie eine hochtragende **Ziege** sind zu verkaufen bei **Carl Ränisch** in Lausitzg.

Vermischte Anzeigen.

Für eine renommirte **Feuer-, Lebens- und Hagel-Versicherungs-Gesellschaft** werden für den Kreis **Ballenstedt** einige tüchtige **Agenten** gesucht.

Adressen unter **H. H. poste restante Dessau**.

Lehrlings-Gesuch.

Ein ordentlicher, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen junger Mann findet als **Lehrling** Stellung bei **Günther & Koch**.

Einem **Lehrling** sucht

Mücke, Böttchermeister,
Flößergasse Nr. 27.

Lehrlings-Gesuch. Ein Sohn anständiger Eltern kann in die Lehre treten bei

D. Saran, Juwelier und Goldarbeiter
in Coswig.

Ein anständiges, gebildetes Mädchen, welches in der Landwirtschaft nicht unerfahren ist, findet zum **1. Juli** eine Stelle als **Wirthschafterin**. Zu erfragen in der **Expedition d. Bl.**

Zum **1. April** wird eine **Köchin** gesucht, die gesonnen ist, einen Theil der Hausarbeit mit zu übernehmen; ebenso ein **Hausmädchen**, welches das Waschen und Plätten versteht und im Nähen gewandt ist. Zu erfragen in der **Expedition d. Bl.**

Es wird zum **1. Juli d. J.** ein **Hausmädchen** gegen gutes Lohn für einen stillen Dienst bei bejahrten Leuten ohne Kinder gesucht. Das Nähere ist in der **Expedition d. Bl.** zu erfragen.

Zur Hausarbeit und für die Küche wird bei gutem Lohne ein **Mädchen** gesucht, das des Abends nach Hause gehen und daselbst schlafen kann. In den Nachmittagsstunden zu melden
Franzstraße Nr. 53.

Ein ordentliches **Mädchen** findet sofort oder zum **1. April** einen guten Dienst

Wallstraße Nr. 22.

Ein **Mädchen**, das mit Vieh umzugeben versteht, findet bei gutem Lohne einen Dienst

Mauer Nr. 20.

Offene Stellen.

Gesucht werden

- 1 Hofmeister,
- 1 Stubenmädchen,
- 2 Oekonomie-Lehrlinge

durch das

Commissions-Büreau von **S. Rothschild**,
Zerbster Straße Nr. 21.

Ein leichter Dienst wird gesucht für ein junges Mädchen, das zu Ostern die Schule verläßt. Näheres **Flößergasse Nr. 27.**

Ein grauer **Belzfragen** ist vergangenen Sonntag vom **Leipziger Thore**, die innere Mauer entlang, bis zur **Hospitalstraße Nr. 36.** verloren worden. Der Finder wird gebeten, denselben gegen angemessene Belohnung abzugeben
Franzstraße Nr. 24. parterre.

Gefunden wurde am vergangenen Freitag Abend vor dem Theater ein **Armband**. Die rechtmäßige Eigenthümerin kann solches **Leipziger Straße Nr. 54.** wieder in Empfang nehmen.

Kohlenanzeige.

Bestellungen auf böhmische **Braunkohle** der hiesigen **Credit-Anstalt** werden im **Büreau** derselben entgegen genommen.

Vom Herrn **Amtmann L. Jänide**, jetzt zu **Dresden** wohnhaft, gerichtlich bevollmächtigt, alle seine Außenstände einzukassiren und nöthigenfalls einzulagen, ersuche ich alle Diejenigen, welche an Herrn **vc. Jänide** noch **Zahlungen** zu leisten haben — **Consensschuldner** ausgenommen — **innen 8 Tagen** präclusivischer Frist diese Zahlungen an mich zu bewirken.

Raguhn, 21. März 1865.

W. Heinze,

Buchhalter der hiesigen **Papierfabrik.**

In Ehrenkränkungssachen des **Leinwebermeisters** und **Maklers Wilhelm Wolter** aus **Raguhn** gegen den **Häusler Friedrich Spott** aus **Hinsdorf** hat der Letztere Ersterem im Termine **Abhilfe** geleistet. Auf Antrag der Parteien wird solches hiermit veröffentlicht.

Der Friedensrichter des 11. Landbezirks.

Carl Fleischer.

Gasthof zum Eichenkranz in Wörlitz.

Montag, den 27. März 1865.

großes

Concert für Streichmusik,ausgeführt vom **Militair-Musikcorps** aus
Zerbst. Nach dem Concerte Ball, wozu erge-
benst einladet **F. Klotzsch.**

Entrée 2½ Sgr. — Anfang 7 Uhr.

Anerkennungsschreiben.Herrn Johann Hoff, Hoflieferanten in Berlin,
Neue Wilhelmstraße Nr. 1.Friedebergstruch, R.-B. Frankfurt,
5. Jan. 1865.„Indem es mir zur Freude gereicht, Ihnen
berichten zu können, daß auch an mir die wohl-
thätige Wirkung Ihres Gesundheitsbieres sich
bewährt hat, ersuche ich Sie etc.“ (Wiederbe-
stellung.) **Silow, Lehrer.**Die Hauptniederlage für Dessau bei **H. C.
Schöch.**Außerdem sind Niederlagen bei
Herrn **C. F. Witte** in Zeßnitz,
= **Robert Büschel** in Raguhn,
= **Gotthelf Theermann** in Coswig.**Literarische Anzeige.**Beim Quartalwechsel sei allen Freunden wirk-
lich gediegener Unterhaltungslectüre zum Abonne-
ment bestens empfohlen:**Ruppius' Sonntags-Blatt,**herausgegeben von **Dr. D. Girndt,**wöchentlich 1 Bogen gr. 4. in elegantester Aus-
stattung. Preis pro Quartal nur 9 Sgr.

Das zweite Quartal wird bringen

an **Erzählungen:** „Der Kammerdiener des
Kaisers“ von **Georg Hiltl**, eine Erzäh-
lung von **Franz W. Ziegler** und „**Y 1.**“,
Humoreske von **Cäsar Parvus**;an **belehrenden Artikeln:** Vom Leben der
Nerven von **Dr. J. Bernstein**, Der
Serafkierturm in Konstantinopel von
Adolph von Treskow, Das Kloster-
wesen von **Wilhelm Girschner**, Athen
von der Wiederherstellung des Freistaatsbis zur Schlacht von Marathon von **Dr.
G. Döllen** u. A. m.;an **Artikeln „Aus der Zeit“:** Ein Bild süd-
licher Ritterlichkeit von **Ludwig Wittig**,
Die deutsche Bühne in Amerika von dem-
selben, Bilder deutscher Bürgermeister von
C. Schnellen, Biographien von **Gnei-
senau** und **Schinkel** von **Dr. W. Buchner**
u. s. w.;das **Album** und die „**Rosen Blätter**“ werden
in der bisherigen Gediegenheit und Man-
nigfaltigkeit fortgeführt.**Abonnements** zu dem oben angegebenen ge-
ringen Preise von vierteljährlich **9 Sgr.** nehmen
alle Postämter und Buchhandlungen entgegen
und sind dieselben in den Stand gesetzt, die
früheren Quartale in Umschlag geheftet zu dem-
selben Preise liefern zu können.**Die Verlagshandlung von Franz Dunder**
in Berlin.Zu beziehen durch die **Mue'sche Buchhand-
lung** (A. Desbarats) in Dessau.Heute Nachmittag ¼ 4 Uhr verschied plötzlich
sanft und ruhig unser lieber **Willi** an der Hals-
und Lungenentzündung. Es bittet um stillen
Beileid **Wilh. Hönike** (Herzogl. Castellan)
nebst Familie.

Dessau, 23. März 1865.

(Beerdigung Sonnabend Nachmittags 4 Uhr.)

Fremde in Dessau.**Goldener Bentel:** Baron v. Giesfeld, Adjutant Sr.
Hoheit, des Herzogs von Nassau, a. Bieberich. Guts-
besitzer Baron v. Delsen a. Curland. Kaufl. Jzpel.
Paschke, Müßemann u. Bod a. Magdeburg. Rfm. Czner
a. Hamburg. Rfm. Franke a. Harburg. Rfm. Klink
a. Altena. Kaufl. Leppich u. Nietschke a. Berlin. Rfm.
Schulz a. Grasse. Rfm. Woltersdorf a. Lüneburg.**Goldener Hirsch:** Rfm. Heins a. Hamburg. Rfm.
Schrader u. Feuer-Vers.-Inspector Dürd a. Magdeburg.
Amtmann Knoy a. Nienburg a. d. S. Rfm. Böhme
a. Leipzig. Gutsbesitzer Schlemmer aus Köstz. Rfm.
Heinze a. Saalfeld. Rfm. Müllert a. Halle. Rfm.
Fuchs a. Gschwege. Fabrikant Schafft aus Steinfurt.
Hüttenmeister Grundt, Baurath Bode u. Baumeister
Busse a. Bernburg. Rfm. Gwald a. Osnabrück. Rfm.
Herrmann a. Hildesheim.**Goldener Ring:** Regierungsrath Holzawfel mit Fa-
milie a. Dypeln. Banquier Arndt a. Stettin. Amt-
mann Stolle a. Oberfeld in Ostpreußen. Mühlenbesitzer
Ehrenberg a. Teuchern. Fabrikbesitzer Müller u. Rfm.
Schors a. Berlin. Rfm. Girschfeld a. Wulsen. Rfm.
Hinsche a. Leipzig. Rfm. Meier a. Duedlinburg. Rfm.
Schöne a. Magdeburg. Rfm. Schmidt aus Elberfeld.
Rfm. Dunkel a. Solingen. Rfm. Hindersdorf a. preuß.
Minden.Redaction und Druck von **H. Seybruch.** — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.